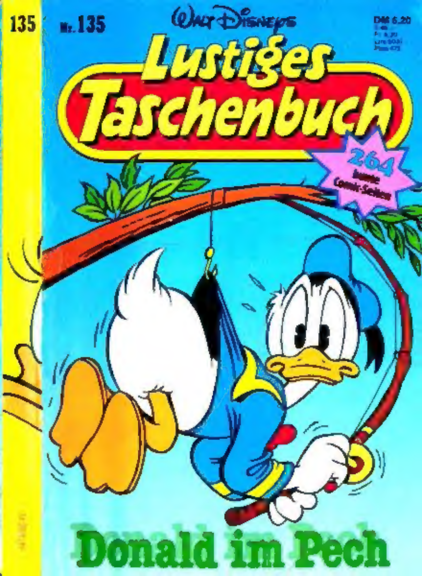


135
Nr. 135
Walt Disney's
Lustiges Taschenbuch
DM 6,20
264 neue Comic-Seiten
Donald im Pech

# Bist Du ein Sporttyp?

Auf jede der sieben Fragen hier gibt es drei Möglichkeiten, zu antworten. Kreuze einfach bei jeder Frage eine Antwort an. Ob Du ein Sporttyp bist, erfährst Du auf der nächsten Rückseite.

Frage 1:
Wo liegt der Rekord im Steinheben?
A 5502 Pfund
B 554 Pfund
C 2716 Pfund

Frage 7:
Welche Sportart gibt es nicht?
A Curling
B Safting
C Bowling

Frage 6:
Welches Tier ist am schnellsten?
A Wanderfalke
B Windhund
C Gepard

Frage 2:
Was versteht man unter dem Sport „Fingerhakeln"?
A Überwindung von Felsvorsprüngen beim Klettern mit Hilfe der Fingerspitzen.
B Wettkampf, bei dem sich zwei Männer mit eingehakten Mittelfinger über einen zwischen ihnen stehenden Tisch zu ziehen versuchen.
C Bayerisches Tanzturnier, wobei sich die Tanzpartner mit den kleinen Fingern einhaken.

Frage 3:
Welches Vitamin steckt in hohes C und ist auch bei Sport und Spiel besonders wichtig?
A Vitamin C
B Vitamin D
C Vitamin A

Frage 4:
Drachenfliegen ist super! Was ist die größte Strecke, die ein Drachenflieger zurückgelegt hat?
A 100,62 km
B 700,96 km
C 500,62 km

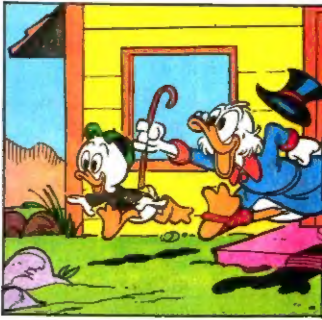
Frage 5:
Wie viele Liegestützen sind in 30 Minuten zu schaffen?
A 98
B 1666
C 5008

Walt Disney

# Donald im Pech

EHAPA VERLAG GMBH

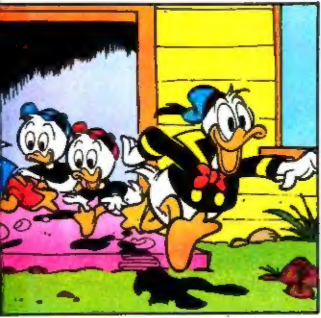
© [illegible] The Walt Disney Company. Walt Disneys Lustiges Taschenbuch wird in regelmäßiger Folge verlegt in der Bundesrepublik Deutschland durch Ehapa Verlag GmbH, [illegible] Rodenberg [illegible] [illegible] in Österreich durch Egmont Verlag [illegible] A-1130 Wien und in der Schweiz durch Egmont AG, [illegible] Herausgeber: Adolf Kabatek. Verantwortliche Chefredakteurin: [illegible] Druck: Officine Grafiche Arnoldo Mondadori, Verona.



Walt Disney's

# Lustiges Taschenbuch

Nr. 135



# INHALT

## *Hallo Freunde!*

Also, ich kann euch sagen, Onkel Dagobert ist der geborene Sklaventreiber! Diesmal hat er sich in den Kopf gesetzt, seine Felder mit „Mondsand" zu düngen, und wir dürfen die Sache mal wieder ausbaden und im Schweiße unseres Angesichts... aber lest nur selbst!

Natürlich schiebt er mir auch in der Sache mit dem „Superschnee" die Schuld in die Schuhe! Also, eines Tages werd' ich ihn... na ja, oder auch nicht...

Jedenfalls wünsch' ich euch bis dahin viel Spaß mit folgenden Geschichten:

Seiten:

- Kampf um den Mondsand 5
- Der RASTERAX 2000 46
- Der Superschnee 103
- Der Schatz der Santa Rita 144
- Jeder ist seines Glückes Schmied 210
- Die gute Absicht zählt... 250


*Euer Donald*

Kampf um den Mondsand
Steht nicht so lahm rum! Heizt gefälligst ein! Los, macht schon, Kinder!
Ich brauche das Salz! Wo ist denn das Salz schon wieder?
Das wird ein Süppchen, nach dem ihr euch alle zehn Finger lecken werdet!

Die Temperatur beträgt genau 222,2 Grad!
Ah, wie das duftet! Schmatz! Wie steht's mit der Zeit, Trick?
Es läuft alles planmäßig!
BLUBB!
BLUBB!
BLUBBER!
KLONK!
Ich kann nicht mehr! Stöhn!
Nur Mut! Für ein Feinschmeckermahl muß man Opfer bringen!
Wenn erst noch die Tomaten dazukommen... köstlich Schlürf!!
Juhu! Die Soße kocht!
TUAAAT!
Schnell! Reicht mir die letzten Zutaten, vor allem die Tomaten!
BLUBB!
BLUBB!
Es sind aber keine da!

Waaas?
Wir haben in der Eile vergessen welche zu kaufen!
Nein! Das ist eine Katastrophe! Die Soße ist verloren!
BLUBB!
Mir nach! Wir müssen sofort Tomaten kaufen!
ZISCH!
Kurz darauf
Zwei Kilo Tomaten? Bitte sehr!
Wieviel?
Dreihundert Taler!
Aah!

150 Taler für das Kilo?
Es gibt kaum noch Tomaten! Da steigen eben die Preise!
Dann behalten Sie Ihren Kram! Auf Sie bin ich doch nicht angewiesen!
Und wenn wir sämtliche Gemüseläden abklappern müssen!
Recht so!
Aber...
Huch! 200 Taler pro Kilo! Das sind ja Halsabschneider! Wir suchen weiter!
Kreisch! Die haben wohl 'nen Knall!
O nein! Meine schöne Soße! Alles umsonst!
PATSCH!

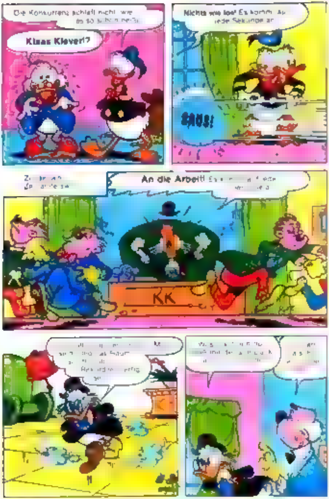
Es gibt nur noch eine Möglichkeit!
Welche denn?
Ich bitte Onkel Dagobert um ein paar Tomaten von seinen zahlreichen Plantagen!
Doch wie so oft lautet die Antwort
Nie und nimmer!
Weißt du überhaupt, was ein Kilo Tomaten kostet?

Tomaten werden
Auberginen Artischocken
Pfirsiche Apfel

Verliebte schenken sich Wasser melonen!
Wie süß! Die werde ich ein Leben lang am Finger tragen!
Selbst die Königin von England hat sich ein kostbares Diadem aus Bananen anfertigen lassen!
Die Bauern klagen über miserable E ten
Die Felder werfen einfach nichts mehr ab das Angebot sinkt!
Um nur das Notwendigste zu ver dienen, mußte ich leider die Preise erhöhen
Halsabschneider!
Du hast leicht reden aber
Guten Abend
He! Was

Wer hat den Fern-
sehen eingeschaltet?

Das ist ja direkt
Meine Sorgen sind vorbei
von dem Mondsand
Was heißt hier
Rekord



Klaas Klever!?
Nichts wie los!
SAUS!
An die Arbeit!
KK

Inzwischen schläft die Gegenseite auch nicht gerade

BREMS!
Egal! Das kostet wertvolle Zeit!
PENG!
Und so
Keuch! Keuch!

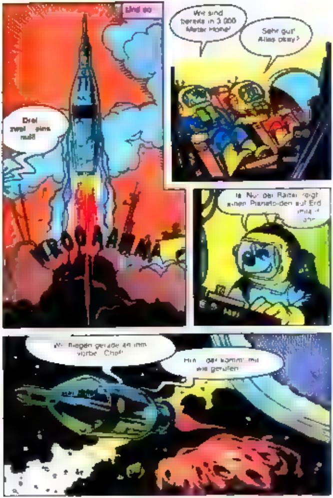
Herr Düsentrieb!
Herr Düsentrieb!
Wo sind Sie?
Huch
Er ist weg!

Was sich
Das ist ein
elektronischer Spuren-
Apparat
haben

KRACKS!
Waaaas!?
SPROING!
Ganz klar!
So ist das!
Das ist gemein! Was mach' ich denn jetzt?
Keine Sorge! Darum kümmern wir uns!
Und wie machen wir das ohne Baupläne?

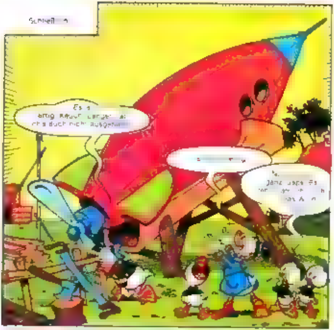
Indem wir in einem Spielzeugladen einfach ein Modell für Kinder kaufen
und es dann in Originalgröße nachbauen. Na, was hältst du davon?
Stimmt! Die heutigen Modelle sind ja sehr naturgetreu.
Eine geradezu geniale Idee! An die Arbeit, Kinder!
Und während sich unsere Freunde geschickt über alle Schwierigkeiten hinwegsetzen
SPIELWAREN
Aber natürlich, mein Herr! Wünschen Sie ein Modell mit Batterie?
Nein, nein, vor allem preiswert! Alles andere kommt nicht in Frage.

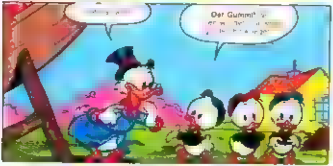
...ist Klaas Klevers Rakete bereits startklar!
Achtung. Achtung! In wenigen Minuten beginnt der Countdown!
Gut!


Und so
Drei
zwei eins
null
Wir sind bereits in 3 000 Meter Höhe!
Sehr gut! Alles okay?

Oje!
POCK!
POCK!

In- zwischen ist man auf der Erde emsig bei der Arbeit
Halt den Schnabel und mach weiter. Schließlich soll's nicht zu teuer werden!
Das Modell fliegt doch tadellos
FLUPP!
Kopf hoch, Kinder! Im Grunde bastelt ihr ja nur ein etwas größeres Spielzeug!




Der Gummi

Dann sucht gefälligst, ihr Faulpelze!
Huch!
Und Stunden später

Und schon bald sind alle am Werk teils aktiv teils als Oberaufsicht

Alles ist eine Frage der Motivation! Und mit vereinten Kräften

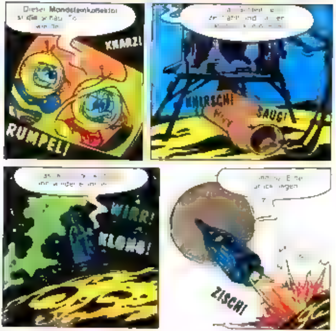
Auweia!
Ich will nicht abstürzen!
Da

Ein Planetoid! Und wir schießen direkt auf ihn zu
Schluck!
Wir sind verloren
Hilfe! Ich will nicht!
Be-ruhigt euch! Viel-leicht können wir
noch ausweichen!
KRATSCH!
Aua! Das brennt!
Uff! War das eine Lan-dung!

Das ist das Ende! Das Raumschiff ist völlig unbrauchbar!
Alleine nicht gerade!
Herr Düsentrieb
Seit wann sind Sie hier
Nicht so hastig! Das ist eine lange Geschichte! Aber Zeit haben wir ja

Und Daniel Düsentrieb macht aus seinem Herzen keine Mördergrube
... und dann haben sie mich hier ausgesetzt, um zu verhindern, daß ich Ihnen helfe!
So was!
Argh! Diesem Klaas Klever würde ich am liebsten
Wie konnten Sie es hier nur ohne Essen und Trinken aushalten?
Und wie sollen wir hier überleben? Wir haben doch keine Helme!
Kein Grund zur Panik!
Der Planetoid hat eine erdähnliche Atmosphäre! Wir können hier so lange bleiben ...
... bis Klaas Klever geruht, uns wieder zurückzuholen!
Dieser Esel! Sicher hat er sich längst genügend Mondsand geschnappt!

Onkel Dagobert hat wie immer einen guten Riecher



Liebe Kohlköpfe, ich komme!
ROARRRR!
WUSCH!
Hier sind wir!
Hilfe
ZUMM!

KLONG!
KLONK!
Einen Sack mit Mondsand!
Urg!
Wir sind verloren
Das ist noch lange nicht gesagt!
Keuch! Hust! Stöhn!
Sie wollen zur Erde zurück? Aber wie?
Indem man den Planetoiden mit einem Antrieb versieht!
Und als Treibstoff nehme ich Pfefferschoten! Ich hab zufällig ein paar Samenkörner dabei
Aber

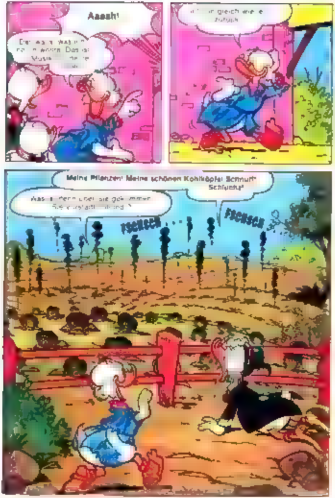
Die brennen doch wie Feuer!
Wir werden sie sofort aussäen und dabei Klaus Klevers Mondsand benutzen! Das müßte klappen.
Sie sind nicht zu schlagen!
Geh!
Es ist alles vorbereitet, Herr Düsentrieb!
Gut! Hier ist der Samen!
Mal sehen, ob das mit dem Mondsand auch funktioniert!
PLINK!
PLINK!
SPRIESS!
?!?

Sagenhaft!
Aaah! Das gibts nicht!

Ja. Aber gleich darauf verbrennen sie wegen der über großen Hitze.
Was machen wir jetzt?
Jetzt heißt es rasch handeln und die intakten Pfefferschoten ein sammeln!

WOFF!
Es hat geklappt!
Alle Achtung! Der hat Dampf drauf
In zehn Sekunden durften wi auf der Erde landen! Neun echt...
KRACKS! BUMM!

Nehmt die Beine untern Arm, Kinder! Ich muß es schaffen
KLEVER PLANTAGEN



Aaah!
Meine Pflanzen! Meine schönen Kohlköpfe! Schnurf! Schluchz!

Was?
Einverstanden!
Hahaha
Runkel-

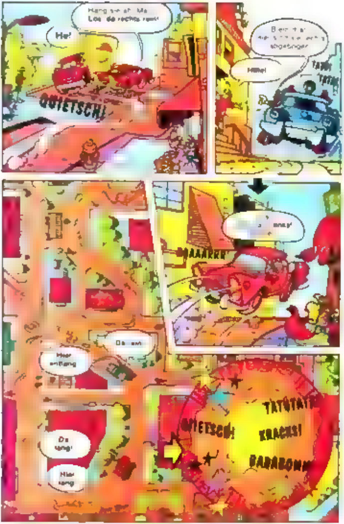
Die Touristen?
DUCKSCHER BADESTRAND
FUR INTENSIVBRAUNUNG

Und ich mache einen guten Schnitt! Hihihi!
Ich bin am Ende!
Und schlingen Sie nicht so!
Ich bring Ihnen Ihre Hüte, Chef!
Was war denn los?
Kommt, ich erzähl's euch unterwegs, Kinder!
Kommen Sie, Herr Düsentrieb! Wir Genies müssen zusammen halten! Hihi!

# DER RASTERAX 2000

Walt Disney

Geschafft! Los, gib Gas!
BRUMM!
Los doch
Dort fahren die Räuber!
Wir werden verfolgt
TATÜTATA!
TATÜTATA!


He!
QUIETSCH!
Hier entlang
KRACKS!

Wie?
STAMPF!
Waas?
Wie?

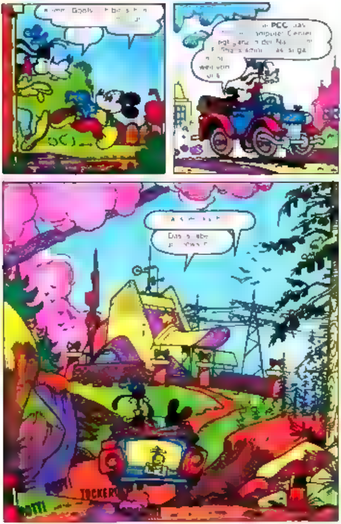
Extrablatt! Entenhausener Polizei schießt Eigentor
Haha-ha!
Hihi
POLIZEI

Die

Hurra!
Wir haben's geschafft!
Der Bürgermeister hat's geschluckt!
Es klappt!
Was hat er geschluckt?
Den Radierer 2000!

PATSCH!
PATSCH!

Extrablatt! Die neueste Meldung Enten hausener Polizei kauft modernste Com puteranlage der Welt Extrablatt!
SCHRILL!


PCC

Professor

Und das ist der Rasteras 3000, die erste und modernste Rasterfahndungsanlage der Welt!
Mann!
Es handelt sich hier um ein riesiges elektronisches Archiv zum Sammeln, Vergleichen und Überprüfen der verfügbaren Daten!
Desgleichen hat das Elektronengehirn alle geltenden Gesetze und Verordnungen gespeichert

KLANK
ENT
RUPF
Hauptspeicher
TICKTICKTICK

Computer in der Lage
Befragung unzählige
verbindungen
herzustellen
Mann!
Was ist Neues passiert
Der Dieb hat den Safe im Schlafzimmer geknackt, als die Besitzer vor dem Fernseher saßen. Wir haben zwar ein paar Verdächtige festgenommen, aber
Wir legen den Fall dem Computer vor.

… und schon läuft die Fahndung auf Hochtouren!
TICK!

Unglaublich!
Monate gedauert
PATSCH
PATSCH
Probleme

Polizei-Computer-Center
SPOTZ!
TUCKER!

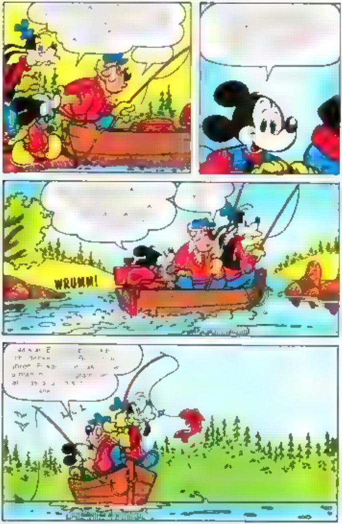
TATÜTATA!
Rasterax 2000
Computer
Rasterax 2000
QUIETSCH

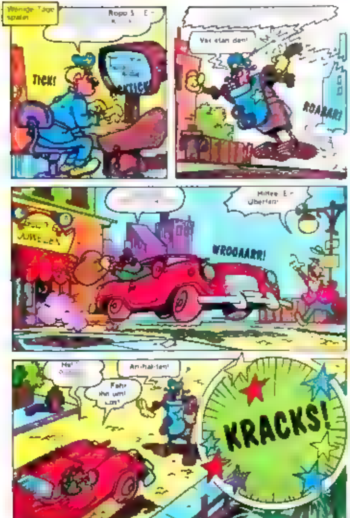
Und so, wenige Minuten später
Hugo Höfler, Hände hoch!
Schluck! Die Polizei!
AIR EN
dem Staub machen! Aber gegen den Rasteras 2000 haben Sie keine Chance
Grmpf!
Anderswo
Hallo? Mimi ist in meiner Hand! Wenn Sie sie gesund wiedersehen
Tafel hinter die Mauer
Schwarzen Bären

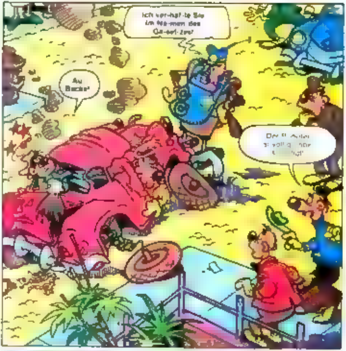
Huch!
O nein!
Wie?
10000 Taler
Hm

Betruger
Baah

Unglaub-lich!
So was!


WRUMM!


TICK!
ROAAAR!
WROOAARR!
Anhalten!
KRACKS!


Ich ver-haf-te Sie im Na-men des Ge-set-zes!
Au Backe!

SURR!

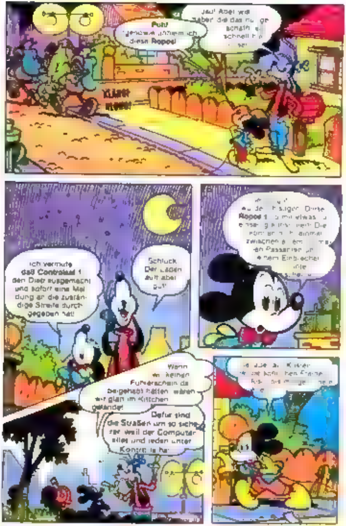
von 180 Kilometern
BZZZZ!
Hm ... die Telekamera von Controlsat 1 hat ein verdächtiges Auto im Visier. Ich stell den Ausschnitt mal größer ein! Mich interessiert das Nummernschild!
Nicht schlecht für ein Foto aus über 60 Kilometer Höhe!
Das Auto ist gestohlen! hat alle Anzeigen für gestohlene Autos gespeichert!
Alles klar! Schnell den über Funk melden, sie sollen das Auto beschlagnahmen!
Der Eigentümer wird sich freuen! Der Fall ist gelöst! In spätestens einer Stunde hat er sein Auto wieder.
Wenn nicht sogar schon früher!

Feierabend!
Tolle
Sache
BRITZEL!
BLINK!
BLINK!
An-hal-ten!

Schon gut, schon gut! Wir waren im Kino.
noch ausgehen dürfen
Ih-re Pa-pie-re bit-te!
Al-les in Ord-nung! Gu-te Fahrt!
Grumpf! Da bin ich aber froh.
diese neuen Roboter

Na ja, die nehmen ihren Job eben ziemlich ernst
Pah! Das
WRUMM!
Hände hoch! Geld oder
Hugh! Ein Überfall!
Alarm! Alarm! Überfall Eichendorffstr. 16 . Sofort eine Popo-Streife zum Tatort

Im Na-men des Ge-set-zes! Sie sind fest-ge-nom-men
TRAPP!
TRAPP!
KLONK!
Aus-weis bit-te! Wo-hin wol-len Sie um die-se Zeit?
Schon gut
Gut


Puh!
diese Ropos!
Ja! Abel
Ich vermute
daß Controlad 1
den Dieb ausgemacht
und sofort eine Mel
dung an die zustän-
dige Streife durch-
gegeben hat!
Schluck
Der Laden
Wenn
keinen
Fußerschein da
wir glatt im Kittchen
gelandet!
Dafür sind
die Straßen um so siche-
rer, weil der Computer
alles und jeden unter
Kontrolle hat

Schon wieder ein Tag, den wir am Computerbildschirm verbringen werden
haben weniger Arbeit
die Kontroll-karte
Die
blockiert
Was? Du hast doch die
KRACKS!

drau-ßen! Blei-ben! Be-tre-ten des Ma-schi-nen-rau-mes bei Stra-fe ver-bo-ten!
UAUAUAUAAAA!
Hilfe! Hilfe! Hilfe!
Schluck!
Das darf nicht wahr sein! Die Robos!
KNIRSC
Schluck!

ZACK!
BUMM!
Aua!
He!
Bloß weg hier!
Das müssen wir sofort melden!
Bald darauf im Rathaus
Wie bitte? Der Computer will alles bleiben? Das ist doch absurd!
Wir haben ihn gestern abend auf Automatik umgestellt in der Absicht, heute morgen wieder ganz normal an unseren Arbeitsplatz zurückzukehren, und

heute morgen war die Tür abgesperrt, und die Roboter haben uns mit Fußtritten hinausbefördert
Alles ganz normal.
Aber wir sind doch Polizisten
Aber Sie haben gebrüllt und auf die Tür eingeschlagen! Da hat Sie der Computer nicht reingelassen, weil er annehmen mußte, Sie wollten ihn zerstören!
Das heißt, er wollte kein Risiko eingehen und hat allein weitergearbeitet!
Heißt das, der Computer kann alles allein bewältigen, ohne daß ihn ein denkendes Wesen betätigen muß?
Ja, denn dafür ist er programmiert!
Dann lassen Sie ihn gefälligst arbeiten, und wenden Sie sich Ihren eigenen Angelegenheiten zu
BONG!

So was spricht sich natürlich herum

Der Computer sollte unterstützen, aber doch nicht ersetzen! Meiner Meinung nach
Psst! Da kommt einer von den Ropos!
Bzzz ... was ma-chen Sie hier? Knacks
Ver-bren-nen? Bzzz ... nach Pa-ra-graph 37276 ist das ver-bo-ten!
Wenn Sie es den-noch tun, sind wir ge-zwun-gen ein-zu-schrei-ten! Bzzz
Huch!

Was nicht Micky ... haben soll: All diese Computer arbeiten wirklich hundertprozentig. Aber ist das wirklich im Sinne des Erfinders

Im Büro natürlich! Ah... ich hab wie üblich Überstunden gemacht und
Un-mög-lich! Sie lü-gen!
Der Satellit hat Sie vor einem Nachtclub fo-to-grafiert!
Waaas? Du warst gar nicht im Büro? Na warte!
Du warst in einem Nachtclub? Jetzt kommt's raus! Deshalb die vielen Überstunden!
Verdammte Technik, ich bin entlarvt! Auweia auweia
Dir werd' ich helfen mit solche Lügen aufzutischen. Das wagst du kein zweites Mal!
Aua! Aufhören! Ich kann alles erklären
Du! Du! Du!

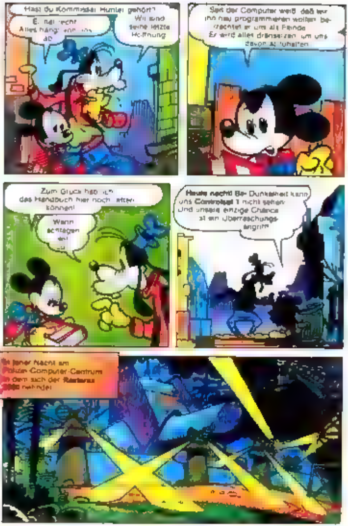
sind ja 100 Taler!
So ein
Ei-nen Au-gen-blick! Bzzz Steu-er fahn-dung! Bzzz
Ge-fun-de-nes Geld ist
Aaaah!
Wie bitte. Eine Strafe wegen meiner langen
Was heißt hier nächtliche Ruhestörung? Ich hab doch bloß gemeckert
lediglich meine Garage

Früher war's besser!
Ich hab Angst!
Pst! Nicht so laut! Da kommen welche
Herr Bürgermeister! Herr Bürgermeister!
Die Roboter haben Tausende von Personen festgenommen, die draußen vorm Rathaus gegen die Robos
Wasss?
Sie waren beunruhigt wegen der vielen Verhaftungen, und Rasterax 2000 hat sie einfach auch alle festnehmen lassen
Meine Güte! Der Computer hat den Kopf verloren
Deshalb habe ich Sie hergerufen, Herr Maus. Wir brauchen Ihre Hilfe! Geben Sie uns einen guten Rat
Hm. Da sollten Sie sich besser an Professor Basic wenden

Schuld daran ist die Programmierung, da gibt es nichts zu deuteln. Wir haben den Computer zum Laufen gebracht, aber wir haben ihm nicht gesagt, wann er aufhören soll!
Kein Wunder, daß er das Gesetz buchstabengetreu erfüllt und dabei bisweilen über das Ziel hinaus schießt!
Aber wie kann man ihn
BRITZEL!
Da gibt's nur eins! Man muß ins Polizei-Computer-Center eindringen und ihn
Aber ... wär's nicht einfacher, ihn abzuschalten?
Wenn wir den Strom abstellen, bliebe der Computer noch Stunden länger durch ein Notstromaggregat am Laufen. Das aber sollten wir tunlichst vermeiden
denn der Computer hielte das für einen Sabotageakt und würde sämtliche Roboter, die verfügbar sind, gegen uns einsetzen!
Furchtbar!

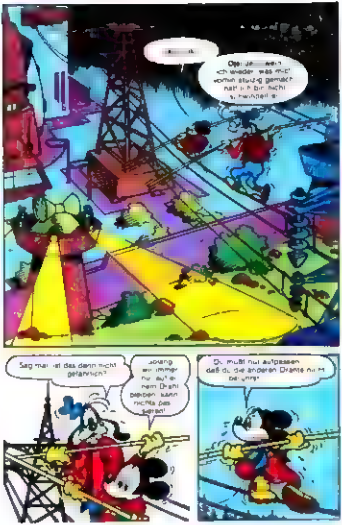
Rasterax 2000!
Al-le ste-hen blei-ben! Sie ha-ben sich ge-gen das Ge-setz
?
Hilfe!
KRACKS!
An-hal-ten!

du blöde Blech
büchse!
Aua!
Wir sind keine
Verbrecher. Hilfe!
Schnell
weg,
Goofy
Stoppen Sie den Computer,
Herr Maus, sonst sind wir
verloren!
Ist das gefährlich?
Zum Glück nicht. Das sind
nur Betäubungsstrah
len! Sie wollen uns
aufhalten!


Hast du Kommissar Hunter gehört?
Er hat recht. Alles hängt von uns ab
Wir sind seine letzte Hoffnung
Seit der Computer weiß, daß wir ihn neu programmieren wollen, betrachtet er uns als Feinde. Er wird alles daransetzen, um uns davon abzuhalten
Zum Glück hab ich das Handbuch hier noch retten können!
Wann schlagen wir zu
Heute nacht! Bei Dunkelheit kann uns 1 nicht sehen. Und unsere einzige Chance ist ein Überraschungsangriff!
In jener Nacht am Polizei-Computer-Centrum, in dem sich der befindet

Die Roboter
Hm … wie kommen wir da bloß
Die passen auf wie die Schießhunde
Wart's ab
Die Roboter bewachen die Straße und die Eingänge aber die Scheinwerfer decken nur eine Höhe von weniger
also müssen wir uns nicht von unten, sondern von oben her nähern. Wir dürfen auf keinen Fall zu sehen sein
Willst du etwa fliegen?
Aber nein
Die Stromleitungen für den Computer führen über die Absperrung hinweg bis zum Computerraum. Auf diesen Leitungen werden wir entlang balancieren

und dazu brauchen wir diese Ausrüstung hier! So, und jetzt komm
Hm
Irgendwas an der Sache geht mir gegen den Strich. Wenn ich bloß wüßte, was
Einige Zeit später
Nun? Ist al-les ru-hig?
Ja. Kei-ne Ge-set-zes-bre-cher in Sicht, Boss
Dum-mer-wei-se ist der Him-mel be-deckt! Der Sa-tel-lit funk-tio-niert nicht so, wie er soll-te!



Sag mal, ist das denn nicht gefährlich?
Du mußt nur aufpassen, daß du die anderen Drähte nicht berührst!

Geschafft!
2000!
QUIETSCH!

TICK!
KNACKS!
Was?
machen?
Hm
KLAPPER!
KLANG!

TRAPP!
TRAPP!
Oooh! Oooh!
SWUSCH!

Vor-wärts! Vor-wärts!

Micky Hilfe!
KA-WUMM!

Juchhu! Er ist explodiert! Roboros 2000 ist besiegt!
SPRATZ
Die Roboter sind auch außer Gefecht gesetzt!
Wir haben's geschafft!
Hurra!
Jetzt wird alles wieder wie früher! Schluß mit der Bevormundung! Jeder kann wieder tun und lassen was er will!
Endlich!

SCHRILL!
Was?
SCHRILL!
ENDE

DER SUPER-SCHNEE
War auch Zeit!
Endlich!
Nichts wie raus, Leute!
Jawohl! Holt die Schaufeln!
Sagt bloß, ihr wollt schon Schnee schippen?

Ein guter Witz! Wir sind doch nicht bescheuert!
Oh!
Ciao!
Servus!
Tschüs!
Und was ist mit Frühstück?
Das haben wir schon hinter uns.
Ja aber ... aber
WLAMM!
Sie haben sich den Ranzen vollgeschlagen, und ich kann mal wieder darben!
KLATSCH!
Bald darauf
Na bitte!
Ein Prachtkerl!
Ein weißes Meisterwerk!

Nächste Woche wird bei den Fieselschweiflingen der schönste Schneemann prämiert!
Hoffentlich unserer!
Du sagst es
Zweifelst du etwa daran?
Aber nur was seine Haltbarkeit betrifft! Es schneit nämlich nicht mehr.
...und Sonnenstrahlen sind der Tod eines jeden Schneemanns.
Oje! Das stimmt!
Wenn's noch wärmer wird, ist bald nichts mehr übrig!
Was tun, sprach Zeus!
Wenn's nur was gäbe, womit man den Schnee am Schmelzen hindern könnte
Mensch! Das ist die Idee!

Und solche Ideen kann nur einer in die Tat umsetzen!
Herr Düsentrieb natürlich!
So gut wie der weiß keiner Bescheid!
Daher
Etwas, das den Schnee trotz Wärmeeinwirkung konserviert? Das ist einfach!
Wozu glaubt ihr wohl gibt's einen Kühlschrank? Hihi!
Sie nehmen uns nicht ernst!
Wir suchen etwas, das den Schnee im Freien konserviert und nicht im Haus!
Versteht ihr. Ihr sucht gewissermaßen das Gegenteil von einem Gefrierschutzmittel!
Ihr könnt von Glück sagen, daß ich vor einiger Zeit dieses Flüssigkeiten gemacht habe! Durch Zufall!

Kam das heraus, was ihr so fieberhaft sucht?
Toll! Und wissen Sie noch die Formel?
Leider nicht! Aber wenn ihr selbst etwas herumexperimentiert, schafft ihr's bestimmt, Kinder
Man soll nichts unversucht lassen!
Sobald wir fündig geworden sind, melden wir uns!
Na dann viel Glück
Und so
Dann nehmen wir ein paar Tropfen!
Das auch? Auf dem Etikett steht, daß es gegen Frostbeulen ist!
Ich finde wir sollten alles nehmen!
Unerhört! Schon 12 Uhr, und das Mittagessen ist noch nicht fertig! Allmählich krieg ich meine Wut!

Somit hätten wir alle Ingredienzien schön vermischt!
Treten wir also in die Testphase ein!
Bald zeigt sich, ob das das richtige Mischungsverhältnis war.
Ich drück uns die Daumen.
Nett, daß man euch auch mal wieder sieht.
Entschuldigt, aber unser neuer Schneemann ist ...
Aha! Der ist also schuld an meiner Auszehrung. Na, der kann was erleben!
He! Was hast du vor, Onkel Donald?
Ich zerlege euren Schneemann in sämtliche Einzelteile! Beim Essen versteh ich bekanntlich keinen Spaß!
Halt! So warte doch!

Gleich geht's dir an den Kragen!
ROARRR!
O weh!
BÄNG!
RUMMS!
BONK!
KRRRK!
Es ist mit dem Auto voll gegen unseren Schneemann gedonnert!
Aber der Schneemann hätte doch
Es gibt nur eine Erklärung. Daran ist unsere Tinktur schuld!
Meinst du, die hat den Schnee so fest gemacht?

Und ob! Sie hat ihn hart wie Beton werden lassen
unser Schneemann ist zur Statue geworden
Deshalb ist auch der Wagen so verbeult! Was machen wir jetzt?
Eine Menge Geld, Kinder!
In höchst eigener Person! Laßt euch umarmen, ihr kleinen Genies!
Ein gütiges Schicksal hat mich in diese eure Gegend verschlagen! Und ihr habt mir die Chance gezeigt, meinen Reichtum zu vermehren
Willst du etwa mit Schneemännern handeln?

Unsinn, du Schafsmützel! Siehst du nicht die
BONK! BONK! BONK!
Möglichkeiten? Aufgrund einer geheimnisvollen chemischen Reaktion verwandeln die Tinkus der Kinder normalen Schnee in eine steinharte Masse!
Na und?
Folglich werden Zement, Betonmischer und ähnlich äh, kostspielige Dinge von nun an überflüssig, verstehst du?
Mit diesem Superschnee werde ich zum König der Bauløwen! Und das praktisch umsonst! Wenn's schneit, hat man schon mal das Rohmaterial,
das die Arbeiter dann nur noch in eine bestimmte Form bringen müssen!
Schafft noch etwas mehr Schnee heran! Der Pfeiler muß vor Feierabend fertig sein!

Eine Arbeit, die zuvor mehrere Tage verschlang, ist in ein paar Stunden erledigt! Das reinste Kinderspiel!
Daran hatten wir gar nicht gedacht!
Aber ich! Da rollt der Rubel! Hehe! Ich werd' so viel daran verdienen!
Vormund dieser unmündigen Erfinder
... steht der Gewinn logischerweise mir zu! Klar?
Lieber Neffe! Dein Blick scheint von Geldgier getrübt!
Schau mir genau hin! Dann siehst du in meinen Augen auch eine 10 000-%ige Beteiligung!
Kreisch!
Du willst wohl deinen eigenen Onkel an den Bettelstab bringen!
Würg! Keuch!
Na, na.

Na gut! Ich weiche der Gewalt! Gib mir die Formel, und du sollst deinen Willen haben!
Sofort und in bar!
Nein, in Schuldscheinen! Hier! Das ist nur ein Bruchteil derer, die du während deines unrühmlichen Daseins unterschrieben hast!
Oh!
Damit du's weißt: Ich habe noch so viele davon, um dich die nächsten drei Generationen gratis bei mir arbeiten zu lassen!
Also? Was gedenkst du nun zu tun?
Seufz! Ich hab keine Wahl!
Juhuu! Ich wußte ja, daß du vernünftig bist! Nun schaffe ich tonnenweise Geld!
Und wir haben wie immer das Nachsehen! War ja klar!
Grummel!

Außerdem
Wenn ihr mir bei der ganzen Sache
Hurraaa!
Und so
Allerneueste Nachrichten! Dagobert Duck entwickelt Superschnee!
Doooh!

Los, los! Der Boß braucht bis heut abend noch 50 Wagenladungen!
ROAARR!
Der hier hat die ideale Konsistenz für Pfeiler und Fundamente! Los, davon nehmen wir 200 Kubikmeter
Seufz!
Revolution sorgt
denn für den Bau der neuen Brücke verlangen?
Genau 235 000 Taler, Herr Bürgermeister

Waaas?
Superschnee

Nun gut, meine Herren! Ich gebe Ihnen Bescheid!
Wann werden Sie denn nun den Zuschlag geben?
Das geht nicht! Erst müssen die Vor- und Nachteile abgewogen werden
Müssen Sie sich denn über
Hallo, Onkel! Alles in Ordnung?
Sie müssen ganz still sein!
Von wegen! Der Bürgermeister hat sich vor der Entscheidung gedrückt!
Aber wieso? Dein Angebot lag doch sicher deutlich unter dem von Klaas Klever
Sicher! Aber das war nicht der springende Punkt!

Geldspeicher
Stimmt!
Laß das!
Huch!
SAUS!
An den folgenden Tagen
BONK!
BÄNG!
HÄMMER!
DING!
KLONG!
ROARRR!

KRACKS!
BÄNG!
HÄMMER!
WRUMM!
Dieser Höllenlärm kostet mich den letzten Nerv
Der Krach ist bald vorbei!
Ein Geldspeicher aus Schnee! Das reinste Kinderspiel!

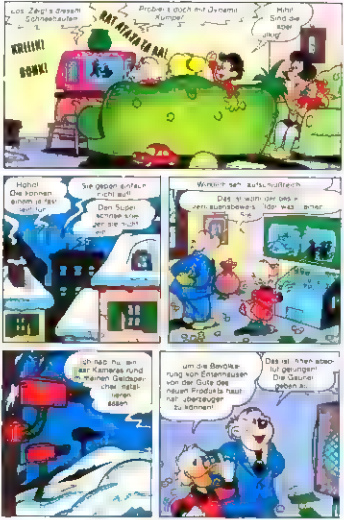
Und so
Sehen und staunen Sie meine Herrschaften! Er ist ganz aus Schnee
Unglaublich!
der nun mit meiner Spezialflüssig-keit behandelt wird
WITSCH! WATSCH! KLATSCH!

Schluck!
Prima

Abei ich bin sicher die Ereignisse der kommenden Nacht werden sämtliche Zweifler beseitigen!
Zur selben Zeit, nicht weit davon entfernt:
Im Ernst, Opa Knack. Der alte Duck hat wirklich seinen ganzen Zaster umgelagert!
Was? Bist du sicher?
Ich komm doch gerade von seinem Iglu und hab die Geldkaster mit eigenen Augen gesehen!
Klasse!
Endlich ist es soweit! Beim Alten
Der kann einem leid tun!

Übertreib's nicht! Du vergißt wohl, wie oft er uns mit seinem einbruchsicheren Speicher schon aufs Kreuz gelegt hat
War eigentlich sein gutes Recht
Genauso, wie es unser Recht ist, in sein Iglu einzubrechen und uns die Mäuse zu schnappen. Har, har
Und in der Nacht
Achtung! Es ist soweit!
In unserer Reihe Sensationen des Tages bringen wir nun eine Direktübertragung aus Entenhausen
Aber das sind

Ja die Panzerknacker!
Urgl!
Aua aua oooh!
Herrn Ducks Behauptungen entsprachen also der Wahrheit!
Pah! Mein Preßlufthammer und ich werden das schon machen! Wär doch gelacht!


Probier's doch mit Dynamit Kumpel
BONK!
Hoho!
Sie geben einfach nicht auf!
um die Bevölkerung von Entenhausen von der Güte des neuen Produkts haut nah überzeugen zu können!
Die Gauner geben auf.

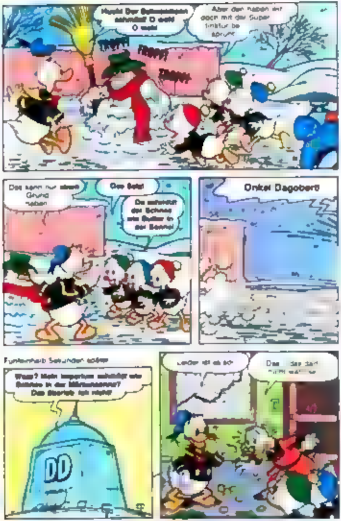
Die ganze Mühe umsonst!
?
Wie? Was?

Endlich ist es soweit!
Holt euch den Superschnee, Leute! Jeder ist sein eigener Bauherr! Großer Spaß bei geringen Anschaffungskosten!
DUCK MARKT
SOLL DEIN HAUS FÜR EWIG STEHN, MUSST DU NUR ZU DUCK-BAU GEHN!

RATTER! RATTER!
KLING!
Ich liebe sie, diese herrliche Registrierkassen-Symphonie
Und das sind nur die Aufträge der letzten fünf Minuten!

Pah
BOARRR!

ROARRR!
Könnten Sie mir vielleicht eine Schaufel Salz auf meine Garagen einfahrt werfen!
Kreisch!


Onkel Dagobert
DD

Bist du des Wahns? Keiner darf hinter unser Geheimnis
Experten ein Gegenmittel gefunden haben.
Ich hab' genug gehört!

Nichts wie weg!
BUMM!
KRACKS!
Aua!
Was war das?
Auweh! Das ging schneller als geplant!
Was?
Bald darauf
Wie? Ein bißchen Salz genügt schon?
Genau, Opa Krach
Super! Dann haben wir ja endlich den Schlüssel zum Reichtum in der Hand!
Da ist nur noch ein Problem!

Um den Geldspeicher einzusalzen, brauchen wir Tonnen von Salz! Und wie streuen wir das unbemerkt drüber?
Mit einem Salzstreuer wird's wohl nicht gehen!
Natürlich nicht, du Esel!
Wir werden Salzwasser herantragen lassen!
Einige Nächte später
Haha! Diese Fabrik hier wartet nur auf uns!
Wollen wir nicht eigentlich den Geldspeicher ausräumen?
Wenn überhaupt, wird dir schon bald ein Licht aufgehen, du Trantüte!

Dideldim!
Dideldim
Träum süß!
Noch immer die alte Schlagkraft! Hehe!
So! Du kannst anrücken, Kumpel!
Und jetzt?
Jetzt füllen wir den Kamin mit Salz und Dynamit
und auf einmal wird er zu einem riesigen Gewehrlauf, der gen Himmel gerichtet ist!
SALZ
DYNAMIT

Kapiert? Jetzt müssen wir nur noch die Lunte anzünden, und schon regnet es Salzwasser auf Entenhausen
Der Wetterbericht hat für heute nacht Niederschläge voraus gesagt
Wir sind fertig!
Grade noch rechtzeitig!
Es fängt schon an!
Und vor allem geht's gleich weiter!
ZISCH!
Nichts wie weg!

BOOAAMMMMM!
Was war das?
Klang wie Donner!
Das war was
Ob's geklappt hat?
Streckt einfach die Zunge raus

In der Tat
KLATSCH!
BLUBB!
TROPF!
TROPF!
KNISTER!
PRASSEL!
SAUS!

Ich werd' lieber ohnmächtig!
Der Geldspeicher ist geknackt! Also, ran an die Buletten!
Schnell! Ladet alles auf, bevor unser edler Spender wieder aufwacht!
Und so
Hoch auf dem goldnen Wagen
Au Backe! Der Geldspeicher fließt davon
Das müssen wir uns ansehen!

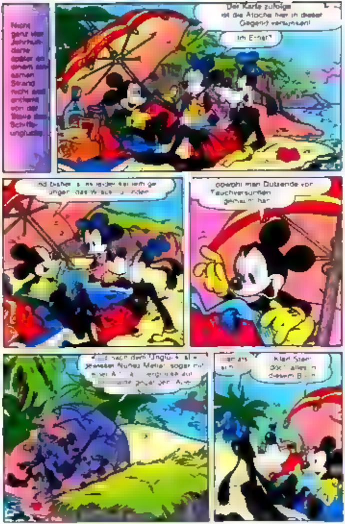
Nicht Onkel Dagobert!
Was ist passiert? Hast du zuviel Salz in deine Suppe
Das waren die Panzerknacker! Diese Galgenvögel haben es gewagt
meinen Geldspeicher zum Schmelzen zu bringen und sich dann an meinem Geld gütlich
Buhu
Wie ist ihnen das gelungen?
Selbst das Wasser in der Pfütze schmeckt salzig! Sie haben's irgendwie
Was?
Aber das sollen sie mir büßen!
Warte!

Wer weiß, wo sie schon sind!
Sicher noch nicht weit
Nicht weit
Hehe! Da haben wir aber abgesahnt!
Die Brücke ist geschmolzen!

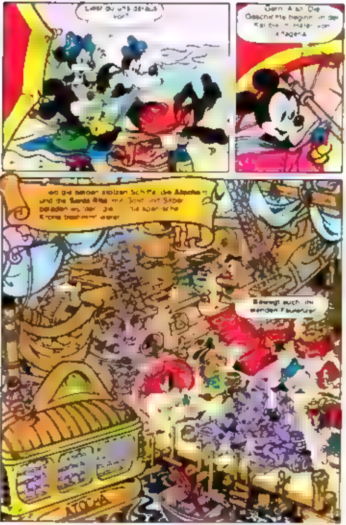
Der alte Duck hat doch die Brücke mit seinem Superschnee gebaut! Und der Salzregen hat auch sie zum Schmelzen gebracht!
Ha?
GRAURRR!
??
Huch! Die Entenhausener sind außer Rand und Band!

Alles, was mit dem neuen Super-
schnee gebaut wurde, ist ge-
schmolzen. Sie Murkser!
Einschließlich unserer
Häuser! Wir verlangen
Schadenersatz. Auf der Stelle!
Huch!
Hilfe!
Ich seh' ja schon! Und
ich weiß auch jemanden,
der mir dabei helfen
wird!
Zu Hilfe!
ENDE

WALT DISNEY
DER SCHATZ DER SANTA RITA
GOLF VON MEXIKO
FLORIDA STRASSE
PAZIFISCHER OZEAN
CARTAGENA
Man schreibt das Jahr 1622.
Ein heftiger Sturm peitscht über
die Küste des heutigen Florida.
Zwei Schiffe der spanischen
Flotte, die Atocha und die
Santa Rita, die einen aus Gold-
und Silberbarren bestehenden
Schatz von Cartagena nach
Spanien befördern sollten,
liefen auf ein Riff und sanken
mitsamt ihrer kostbaren
Fracht.
FIIIII
FIIII

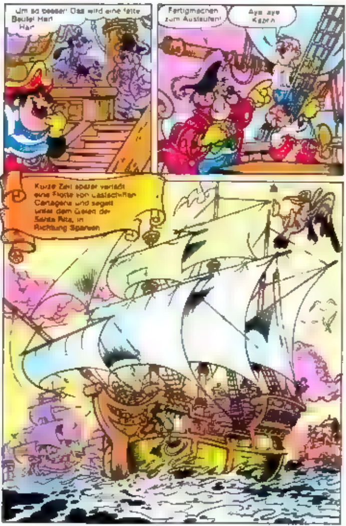


Der Karte zufolge
Gegend versunken!
Im Ernst?
sowohl man Dutzende von
Tauchversuchen
nach dem Unglück
Nullen Meter sogar mit
Klar! Steht
diesem B


ATOCHA

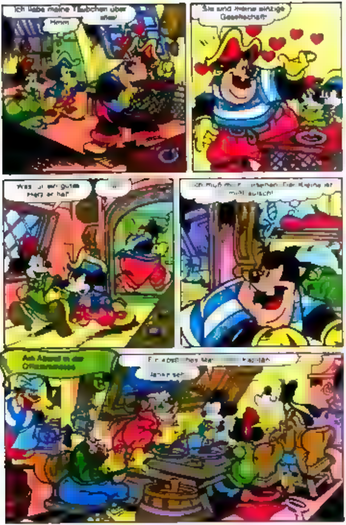
Auch eine Gruppe von Passagie-ren wartet darauf, an Bord gehen zu dürfen
Was macht denn der Mann dort Micky?
schreibt die Anzahl der Barren in das Bordbuch ein
Siehst du? Jeder Barren ist numeriert!
Unterdessen

ZACK!
BONG!
Hilfe!
Blubb!
Blubb!
Keine Angst
PLATSCH!


Um so besser! Das wird eine fette Beute! Har! Har!
Fertigmachen zum Auslaufen!
Aye, aye Käpt'n
Kurze Zeit später verläßt eine Flotte von Lastschiffen Cartagena und segelt unter dem Geleit der Santa Rita, in Richtung Spanien

Piraten? Oooh

Sehr malerisch!
Seltsam
Taube


Ich liebe meine Täubchen über alles!
Hmm
Sie sind meine einzige Gesellschaft!
Was für ein gutes Herz er hat!
Am Abend in der Offiziersmesse

Kann ich etwas Wasser haben?
So
Gähn!
Nach dem Essen

Am nächsten Morgen
Huch!
Nicht zu fassen!

He! Aufgewacht!
Was ... was ist denn los?
Verzeiht mir, mein Kapitän! Der Schlaf hat mich plötzlich übermannt! Es tut mir leid!
Unglaublich! Die gesamte Mannschaft lag im Schlaf!
Und als ob das nicht schon genug wäre. Es rührt sich kein Windhauch! Wir sitzen fest!
Merkwürdig! Ich war gestern abend auch zum Umfallen müde!
Ich nehme an, jemand hat uns ein Schlafmittel gegeben!
?

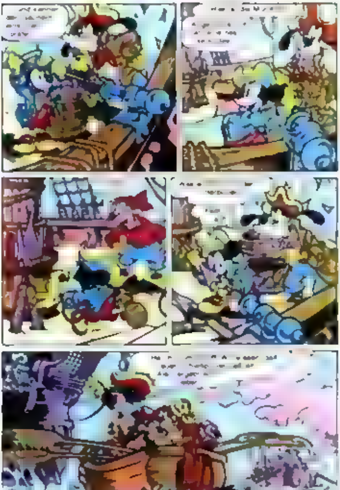
He! Du hast uns doch gestern abend bei Tisch bedient!
Du hast mir einige Gläser mit Wasser gefüllt!
Richtig, aber ich bin ja auch eingeschlafen wie ihr.
Aber ich ...
Was gibt es denn?
Dieser Mann hier besitzt Brieftauben. Und gestern hat er eine davon freigelassen!
Hol die Tauben herbei!
Gleich darauf
Stimmt!
Sie haben eine Vorrichtung für Botschaften!
Mittels der Tauben kann dieser Gauner jedem, der sich für unsere Ladung interessiert, unsere genaue Position melden.

Matrosen, nehmt den Mann hier fest!
Was war das?
Hier! Hier!
Uff
BUMM!
Die da drüben schießen auf uns! Ich fürchte, das sind

An die Waffen, Matrosen!
O nein!
Liebste!
Ha! Ha! Ha!

Das Schießpulver

Sie haben Boote zu Wasser gelassen!
Bald werden sie unser Schiff entern
Und wir haben kein einziges Gramm Schießpulver
Käpt'n! Wie wär's damit? Das ist trocken
Wo habt ihr das her?
Ganz einfach! Ich saß drauf, als ich eingeschlafen bin! Hehe!
PULVER
Prima. Damit sind wir verteidigungsfähig



Und ich rate euch: Haltet lieber an!
Pah!
PENG!
KRACKS!
Verflixt!
Wir rudern lieber wieder zurück, bevor's uns auch er
Mist! Schon zu spät!
PLATSCH!
Ich hab' das Gefühl, ihr habt da etwas Neues erfunden, Herr! So hat bisher noch keiner Harpunen eingesetzt!

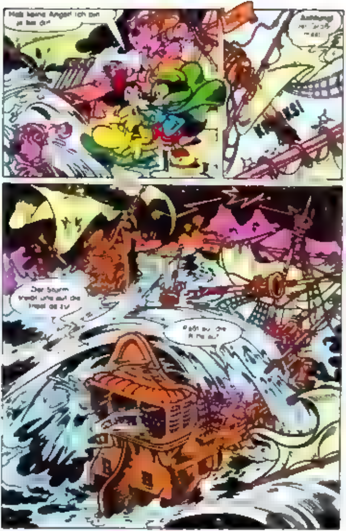
haben sie ge-
schlagen
Viel Spaß

Alles
Jetzt können
das Boot
das
Zeug

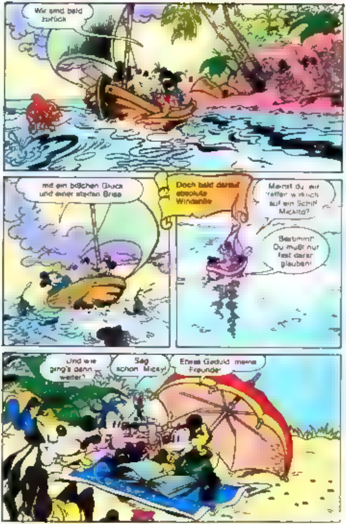
Weiter so! Wir kommen gut voran!
Schiffslaternen
Ein böses Erwachen
Was? Was seh ich da? Die Santa Rita ist weg!
Sie haben ein Floß mit
zurück gelassen!

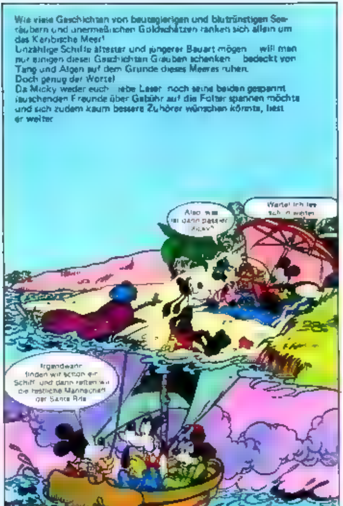
Wir haben's geschafft!
He, Käpt'n!
Wind auf!
Ihr habt den Schatz des Königs gerettet!
junger Mann!

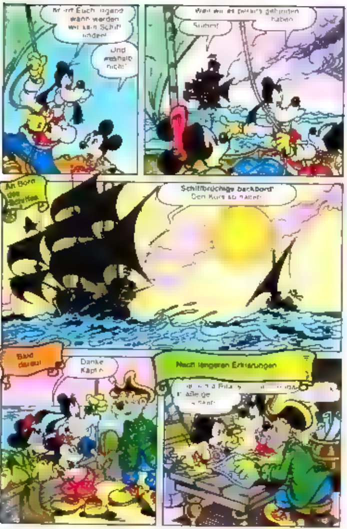
Die Piraten
Es ist die Atocha
ATOCHA


Hab keine Angst! Ich bin ja bei dir!

Schließlich
Seht euch das an!
Die Atocha


Wir sind bald zurück
...mit ein bißchen Glück und einer steifen Brise
Doch bald darauf absolute Windstille
Meinst du, wir treffen wirklich auf ein Schiff, Micky?
Bestimmt! Du mußt nur fest daran glauben!
Und wie ging's denn weiter?
Sag schon, Micky!
Etwas Geduld, meine Freunde!


Wie viele Geschichten von beutegierigen und blutrünstigen Seeräubern und unermeßlichen Goldschätzen ranken sich allein um das Karibische Meer!
Unzählige Schiffe ältester und jüngerer Bauart mögen – will man nur einigen dieser Geschichten Glauben schenken – bedeckt von Tang und Algen auf dem Grunde dieses Meeres ruhen.
Doch genug der Worte!
Da Micky weder euch, liebe Leser, noch seine beiden gespannt lauschenden Freunde über Gebühr auf die Folter spannen möchte und sich zudem kaum bessere Zuhörer wünschen könnte, liest er weiter.
Irgendwann finden wir schon ein Schiff, und dann retten wir die restliche Mannschaft der Santa Rita


Und
nicht!
Suhm!
habe
An Bord
Schiffbrüchige backbord!
Den Kurs
Danke
Nach längeren Erklärungen

Die Schiffbrüchigen
Da habt Ihr Euch aber weit entfernt!
der Gouverneur ein Schiff zu ihrer Rettung entsenden
Und so nähern sich unsere Freunde nach Fahrt dem schützenden Hafen
Wir sind Männer

Kurz darauf
Soldaten Nehmt diesen Mann fest
Wie?

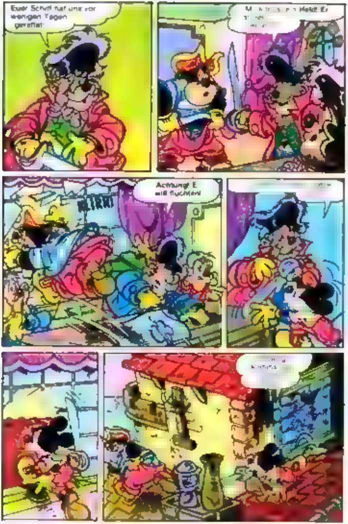
Befehl des
Gouverneurs vor
Anschuldigungen vor

und die kostbare Fracht mit Euren
Wer hat Euch denn
Ein Matrose

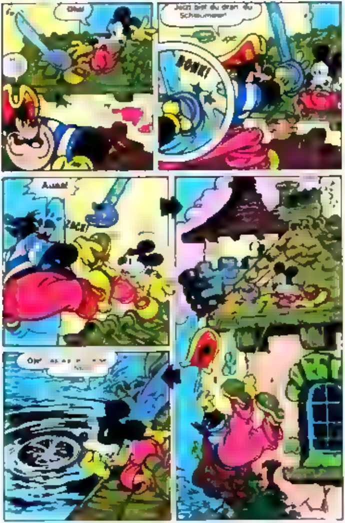
Die Anschuldigungen sind falsch!
Auch das ist falsch!

Bald darauf wird der Prozeß eröffnet
?!
Kater Carlos

Elender Lügner! Das hat er gelogen!
Ich? Niemals!
Er will sich nur rausreden
So eine Frechheit!
Das kannst du haben!
Au!
RATSCH
Was seid ihr denn?
Gouverneur!

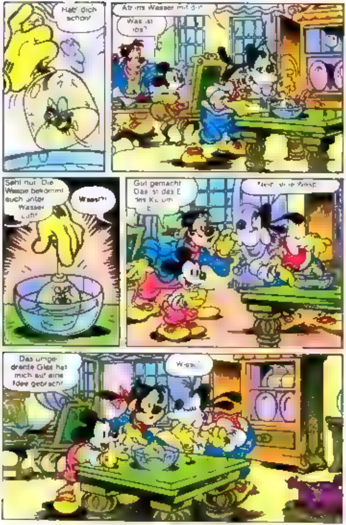


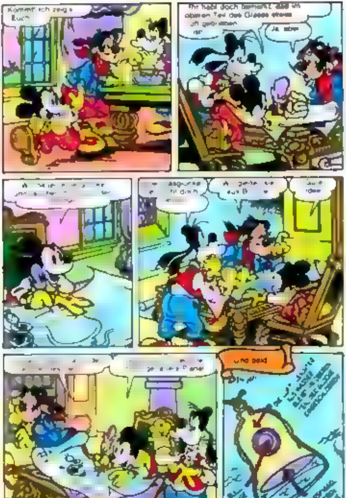
Euer Schiff hat uns vor wenigen Tagen gerettet!
Achtung! E will flüchten!


BONK!
Auaa!
ZACK!

Einige Tage später

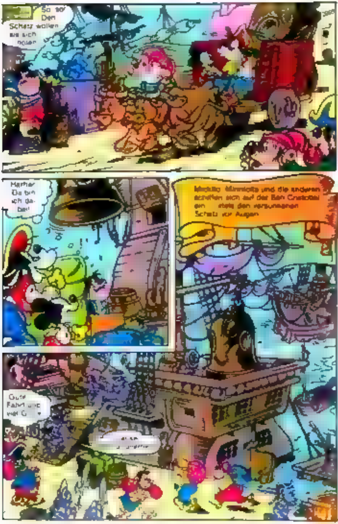
Wir müssen einen detaillierten Plan ausarbeiten
Micky und der Kapitän überlegen wie sie die Sache am besten angehen
unter Wasser bleiben!
Ich glaube das genügt nicht
Na warte, du blöde Wespe


Hab' dich schon!
Was ist los?
Sieh nur! Die Wespe bekommt auch unter Wasser Luft!
Wasch!
Gut gemacht!
Das umgedrehte Glas hat mich auf eine Idee gebracht!



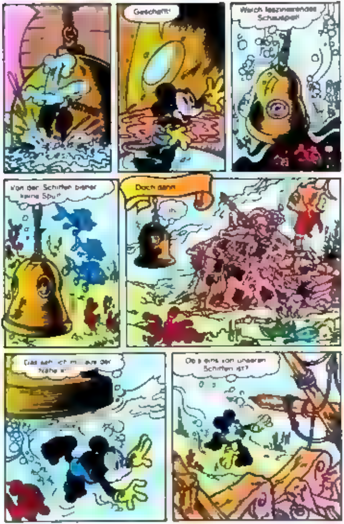
Kommt, ich zeig's Euch
Ja, aber
Und seid

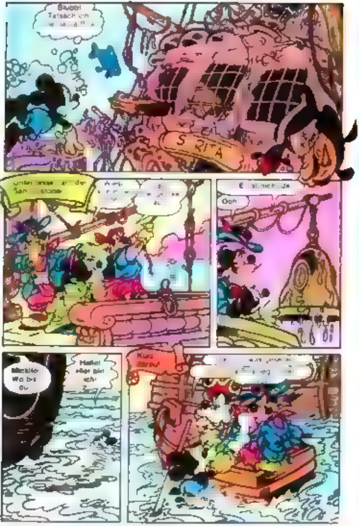
Dann läßt man die Bronze erkalten
Das glaub' ich bestimmt
Ob wir den Schatz wirklich finden

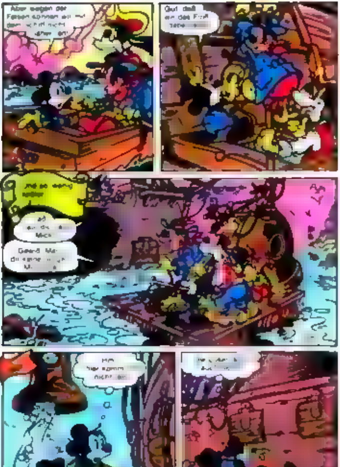


So so! Den Schatz wollen sie sich
Da bin ich dabei!
Micky, Minnie und die anderen schiffen sich auf der Ben Cristobal ein stets den versunkenen Schatz vor Augen
Gute Fahrt und

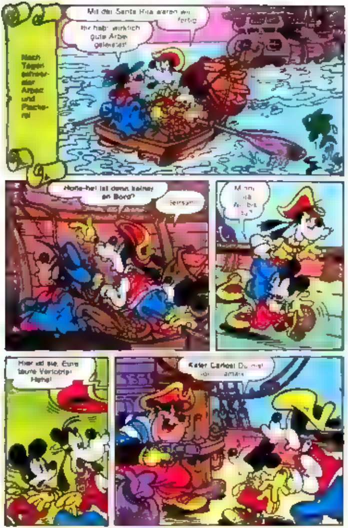
Nach einigen Tagen ruhiger Seefahrt

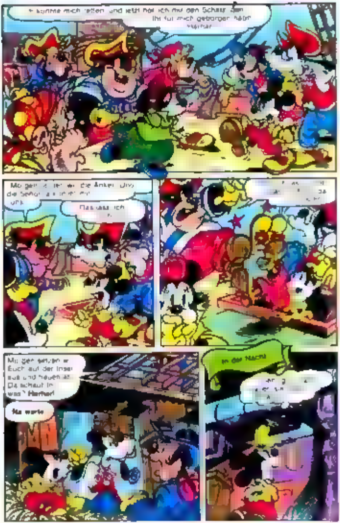

Geschafft!
Welch faszinierendes Schauspiel!
Von den Schiffen bisher keine Spur!
Doch dann
Ob's eins von unseren Schiffen ist?


S RITA
Ooh



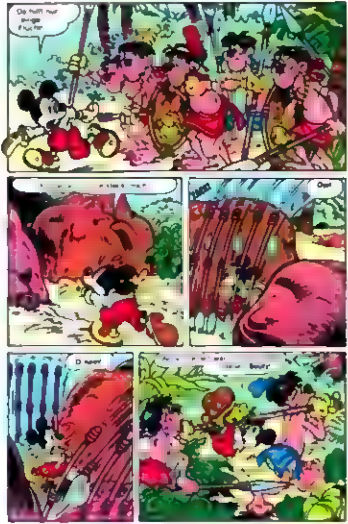
O weh!
Der Schatz

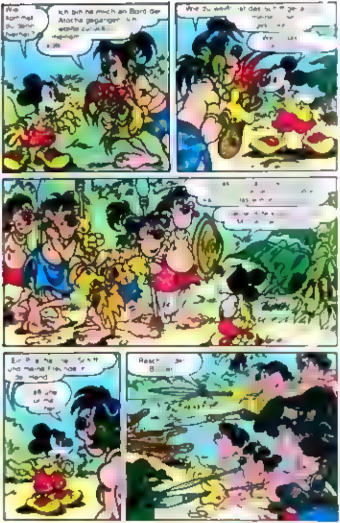

Mit der Santa Rita waren wir fertig
Ihr habt wirklich gute Arbeit geleistet!
Hallo-he! Ist denn keiner an Bord?
Hier ist sie, Eure teure Verlobte! Hehe!
Kater Carlos!



In der Nacht
Na warte

Ich muß die Insel erreichen und einen Plan aushecken
Doch am nächsten Morgen

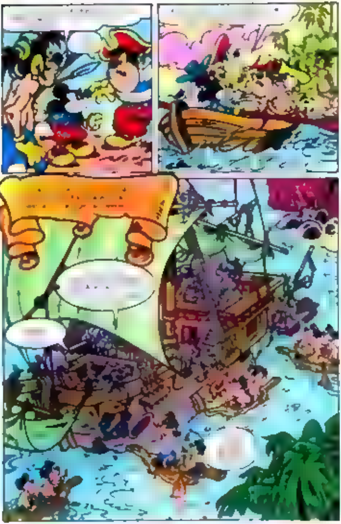




zum Schiff
zurück
gauner
nicht im Stich
Helunke
Dreh dich nur mal
um!

Aaaah! Nein!
Rette sich, wer kann!

Wir sind
Erbarmen!



Hier endet unsere Geschichte
Und der Schatz der Atocha?
Die Atocha! Nach der hat man lange gesucht
Aber keiner hat sie je gefunden!
Wie schade
Hihi!
PLATSCH!
Wenig später...
Ein Möbelstück? Unmöglich!

Mach ich!
PLATSCH!
ENDE

JEDER IST SEINES GLÜCKES SCHMIED...

Tags darauf
Zusatzsteuer für Luxusvillen! Eine Frechheit!
Ich fürchte, da hab ich mich etwas übernommen
Die Villa kostet mich ein Vermögen! Die Zahlen sprechen für sich

Grummel!
KLATSCH!

Baptist!
Huch! Hilfe, ich falle!
Finden Sie, das ist der passende Moment für ein Bad, während ich am Rande des Ruins stehe?
Gnädiger Herr, Sie haben mich zu Tode erschreckt!
Statt auf so sperrige Gedanken zu kommen, sollten Sie mir lieber zuhören.

Hm

Ich hab's! Ich hab die Lösung!
Es könnte nur sein, daß Ihnen allein schon der Gedanke Unbehagen bereitet!
Raus damit! Spannen Sie mich nicht auf die Folter!
Ziehen Sie doch ganz einfach mit Ihren Neffen zusammen in ein Haus.
Mein Kompliment, Baptist! Das ist höhere Wirtschaftspolitik. Gehen Sie nur gleich in ein Immobilienbüro.
Und sagen Sie dem Makler, ich suche ein preiswertes Haus. Klar?

Nun? Was Passendes gefunden
Am besten
Läßt mich von seinem Butler anrufen wie einen
Frechheit!
wegen der aus stehenden Miete Onkel Donald
mit, wenn du möchtest!

Dieses Problem geht angeblich nur uns Erwachsene etwas an! Da ist Minderjährigen der Zutritt untersagt!
Was für ein Benehmen! Mir dröhnen noch die Ohren! Aber dafür ist es beim nächsten nur ein Kinderspiel!
Gut! Ich bin schon unterwegs!
Keine Angst, Schnurki! Ich lass dich schon nicht allein!

Bald darauf
Puh!

jeder von uns eine Wohnung
beziehen wird!
Nicht zu fassen! Wer hätte das gedacht!
Da habt ihr die Adresse und nun beeilt euch mit dem Umzug, meine lieben Neffen!
Welch unerwartete Großzügigkeit! Nicht wahr, Dussel?
Wirklich sehr überraschend, Donald!
Auf dem Nachhauseweg
Bis bald, Donald! Ich wünsch dir einen schönen Umzug
Verlaß dich drauf! Ich platze schon jetzt vor Energie!

POLTER
Na, wie war's? Hat's wieder mal Ärger gegeben

Du wirkst etwas übertrieben fröhlich!
Ein typischer Fall von Gehirnwäsche, würde ich sagen!
Genau!
Stellt euch vor! Wir kriegen von ihm eine Wohnung! Kostenlos!
Also, die Sache stinkt doch mal wieder zum Himmel!
Mißtrauisches Volk! Euch kann man wirklich nichts recht machen!
Damit kann ich die Schwierigkeiten und Sorgen der Vergangenheit vergessen!
Und sich voll auf die künftigen konzentrieren!

Inzwischen
Kreisch
Was?
Niemals
Sie haben wohl die beiden
Zeilen

Übersetzen Sie!
Ich will wissen, was auf dem Wisch steht!
Der neue Eigentümer überläßt die Hausverwaltung hiermit dem vorherigen Eigentümer!
Räusper... hustel... äh
Ich zeige Sie wegen Betrugs an! Ich lasse den Vertrag annullieren!

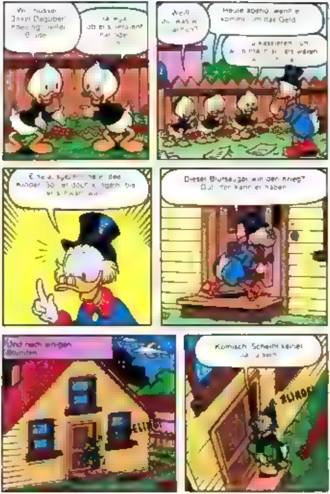
Schluck!

Das fehlte mir gerade noch!
Beginnen wir mit den Sonder ausgaben für die Renovierung! Schreiben Sie
Schon bald danach
Ich will das Haus etwas schmücken um ihnen einen schönen Empfang zu bereiten
Halt! Diese Blumen nehmen wir mit!
Nehmen Sie die, die am wenigsten verwelkt sind! Sie müssen mindestens einen Tag halten!
Nicht so langsam Baptist! Wir haben keine Sekunde zu verlieren!

Innerhalb

Am nächsten Tag
Da sind die beiden! Lassen Sie die Gießkanne verschwinden!
Ich versuche nur die Blumen noch etwas am Leben zu erhalten!
Manometer! Auf so ein Paradies war ich nicht gefaßt!
Wirklich schnuckelig
Willkommen, Kinder! Tretet ein! Mein Haus soll auch das eure sein
einfach nicht aus dem Kopf!
bestimmt was faul

Wieso bist du denn wegen dem bißchen Papier so sauer Onkel Dagobert?
Dieser Schurke! Dieser Erzgauner! Droht mir gleich mit einer Strafe!
VERGEHEN: WÄHREND DES UMZUGS BLUMENBEETE BETRETEN! STRAFE 10 TALER GEZ. KLAAS KLEVER
Seht euch das mal an.
Zeig mal! Was ist das?
Böse Sache! Was meinst du?
Wetten, Klaas Klever holt sich das Geld noch heute ab?


Dieser Blutsauger will den Krieg?
Gut, den kann er haben
Und nach einigen Stunden

Hoppala! Tut mir leid!
Fauch!
Aha, Sie sind also doch zu Hause!
Na schön! Diese Rechnungen werden Ihr erster Morgengruß sein,
eine Handhabe gegen

Wozu lange warten?
Ich verbinde einfach diese
hören mich alle gleichzeitig und ich
spar eine Menge Zeit
beginnen. Jetzt hängen alle an der
So, das wäre überstanden!
auf meine Falle

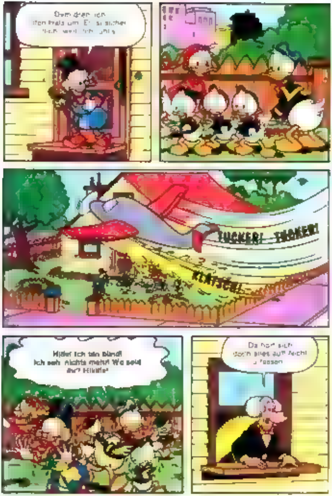
Doch mitten in der Nacht
SCHRILL!
KLINGEL!
SCHRILL!
KLINGEL!
SCHRILL!
KLINGEL!
Was wollen Sie um diese Zeit?
Noch einmal und ich entlass' Sie, Baptist! Mich mitten in der Nacht aufzuwecken und nach der Uhrzeit zu fragen!
Ich komme morgen mit einem Flugzeug wieder, um das Haus mit Farbe zu besprühen!
Baptist sagt, er will kündigen und die Hausfassade mit Spritzlack versehen!

CHRRRRRR!
BZZZZ!
BSSS!
SCHNARCH!
CHRRRR!
SCHNARCH!

Tags darauf
Wach auf
Komm
Gegend auskund-
schaften
Bin ich müde!
Da hat mich doch heute
und
Hab' ich's nicht gleich gesagt?
Scheinbar hat sich da jemand einen
auch
also auch
aufgeweckt?
Kann man wohl sagen
Denk dir nur

wirklich nicht!
nie gelogen
Na schön! Lassen wir das!
Ich muß wieder mal die Einnahmen
Ausgaben weit höher

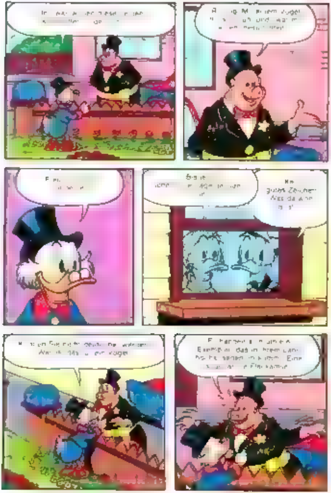
Welche Ausgaben? Reden Sie, Baptist!
Hier! Das hab ich unter der Tür gefunden!
Treibstoff fürs Flugzeug, Kostenvoranschlag für den Hausanstrich?
Jetzt wird's mir aber zu bunt! Dieser Aasgeier scheut
Nicht mit mir! Nur über meine Leiche!


TUCKER! TUCKER!
KLATSCH!

Der ist ja 'ne echte Landplage!
Den werden wir wohl nie wieder los!
QUIETSCH!

Ich erledige das! Ihr verbarrikadiert euch im Haus!
Ich komme zu Ihnen in aller Freundschaft, Herr Duck

Das möchte ich Ihnen auch geraten haben! Also?
Nun, äh... ich komme, um Sie um einen Gefallen zu bitten.
Sehen Sie diese beiden jungen Männer? Sie baten mich, Sie zu fragen, ob...
Egal, wie Ihre Bitte auch lauten mag, meine Antwort ist: nein!
Ich versteh' Sie ja vollkommen! Aber Fremden einen Gefallen zu erweisen, kann von Vorteil sein! Hier geht's um meinen guten Namen!



Und wo ist der Vogel jetzt?
auf diesem Baum
Vogel im Auge behalten zu können!
muß auch einen Vogel im Auge behalten
Hm

wollen Herrn Ducks
aber nicht stören
Aber ich bitte Sie. Die Gast-
freundschaft ist uns Entenhausenern
heilig! Gehen Sie
Dieser
Stück gerade
Kinder
benehmen Gäste! Benehmt
euch!
Endlich
Dieses ewige
Versteckspiel geht einem ja
echt
Zum Glück kommen
die beiden auch allein

Doch am nächsten Tag
Huch! Die haben ja alles zugebaut!
So eine Pleite!
Nicht aufregen, Kinder! Es besteht überhaupt kein Grund zur Panik.
Wir haben Hunger und der Kühlschrank ist leer! Wir protestieren in aller Form!
Nur die Ruhe! Baptist geht einkaufen und wird uns dann allen etwas Leckeres kochen!
Die Tage vergehen
Was machen unsere Vorräte?
Die sind leider am Ende!

Wasss?

Wenn das unser Haus wäre, ganz bestimmt!
Aber das ist es ja leider nicht!
Wieviel wären Sie bereit, für das Haus hinzublättern? Ich höre!
Okay. Macht den Weg frei, damit wir ausziehen können! Das Haus gehört Ihnen!
Wir ziehen aus!

Gesagt getan

Wohin fahren wir jetzt, gnädiger Herr?
Zu meinem Geldspeicher! Ich muß etwas in meinem Safe deponieren!
Und Ihre Neffen?
Die laden wir irgendwo aus! Ich kümmere mich später um sie!
Später
Was hat das Zelt zu bedeuten? Macht gefälligst Platz! Ich will vorbei!
Halt! Wir machen Sie darauf aufmerksam, daß Sie sich auf unserem Grund und Boden befinden!
Was? Hat Ihnen Herr Duck etwa dieses Haus verkauft? Nicht zu fassen!
Mist! Jetzt hat er mich schon wieder 'reingelegt, der alte Fuchs! Und um keinen einzigen Taler konnte ich ihn erleichtern! Arrgh!
MAMPF!
KAU!
ENDE

DIE GUTE ABSICHT ZÄHLT...
Schluck! Nein!

Du hast ja noch eine Woche Zeit
Aber das ist viel zu kurz, um eine größere Summe zusammen zukriegen!
Im Laden wollen sie Geld sehen und keine guten Absichten
Was ist los? Fehlt dir was, Dussel?
Ja, Geld!
Huch!

So ein Glück, daß du mich
Seufz
Entschuldige! Kannst du
mal kurz aufstehn,
Dussel?
So was. Da hast du doch tatsächlich auf einem 5-Taler-Schein
gesessen
Wer? Wo?
Wann? Ich... Zeig
her!
Warum hast du ihn
nicht mich finden
lassen, oh, du grau-
sames Schicksal?
Schluchz
Ach herrje!
Das kann
man ja gar
nicht mit
ansehn

Sag, was soll ich tun Gustav?
?
Ich wollte Daisy was ganz Ausgefallenes kaufen! Nur was? Ohne Geld läuft nichts!
Hier! Besser als gar nichts!
Niemals! Das kann ich nicht annehmen!
Sei doch nicht albern! Ich finde bestimmt bald wieder einen!
Danke, danke! Das werd' ich dir nie vergessen, Gustav!
Mit Geduld und Schläue werd' ich mein Vermögen so vergrößern, daß ich Daisy was ganz Tolles kaufen kann!
Geduld und Schläue! Da lachen ja die Hühner

LAGERWARE
SCHIRME
SCHIRME

Wenn Sie alle verkauft haben, holen Sie sich neue bei mir, okay?
Machen Sie schon mal den Laster fertig.
Greifen Sie zu, Herrschaften! Die sind ja geschenkt.
Ist das heiß heute
Wie im Backofen
Hmm ... weit und breit kein Kunde zu sehen!
Hallo Dussel! Was machst du denn da,

Heut ist kein Tag für Regenschirme, Gusse. Wie wär's mit Sonnenbrillen? Bei dem tollen Wetter
Eine tolle Idee Daisy!
Davon verkauf ich mindestens zwei Millionen!
Sonnenbrillen! Leute kauft Sonnenbrillen, solange der Vorrat reicht!
?
PRASSEL

So ein Mistwetter!
Meine schöne Frisur! Schnell! Kaufen wir uns einen Regenschirm!
Na, Dussel, was macht das Geschäft? Geht's gut?
Du verkaufst ja gar keine Schirme mehr!
Nein, ich bin deinem Rat gefolgt!
Aber das ist ja lächerlich! Wer soll dir denn bei Regen Sonnenbrillen abkaufen?
Wechsle doch den Artikel!
Da hast du recht! Sonst kann ich nichts mehr kaufen
Wofür willst du was kaufen?
Hoppala! Jetzt hätt ich's fast wieder gesagt!

Was

PLICK!
SPRING BOHNEN
Die Weltsensation!
Der Hit des Jahres
Brandneu
PLICK!
Oh nein

Ich bin
wie ich mein
Freund!
wie soll ich sagen
den kleinen
nicht wie
sonst?

Ich hab's! Wie wär's, wenn wir beide eine Gesellschaft gründen?
Gesellschaft?
Ich tanze, und Sie spielen! Den Gewinn teilen wir.
Hihi! Schau mal, Papi! Wie lustig! Eine Ente als Tanzaffe! Hihihi!
Was machst du da, Dussel?
Ich hab endlich den passenden Beruf für mich gefunden ... und Geld für Daisys Geburtstagsgeschenk.

HAPPY BIRTHDAY, LIEBE DAISY
Doch
...HAPPY BIRTHDAY TO YOU!

Disneys beste Comics
NEU
1
2
3

# Walt Disneys Lustige Taschenbuch-Parade:

Nr. 1–62 [illegible]

Nr. 64–124 [illegible]

Nr. 125 Freie Fahrt für Pferdestärken
Nr. 126 Donald, der Pechvogel
Nr. 127 Die Ducks auf Abwegen
Nr. 128 Dagobert bringt Segen
Nr. 129 [illegible]
Nr. 130 Olympisches Fieber
Nr. 131 Herzlichen Glückwunsch, Micky!
Nr. 132 Im Reich der Sterne
Nr. 133 Die neue Epoche
Nr. 134 Traum oder Wirklichkeit?
Nr. 135 Donald im Pech

Welche Bände fehlen Dir noch in Deiner Sammlung? Sämtliche Lustige Taschenbücher gibt es im Buch- und Zeitschriftenhandel.

Sollte der eine oder andere Band wider Erwarten nicht vorrätig sein, bitte direkt bestellen bei:
Ehapa Verlag GmbH,
Postfach 10 12 45, 7000 Stuttgart 10. Lieferung erfolgt per Nachnahme.

**Nr. 136 – Heißes Gold – erscheint am 23.5.1989**

# Bist Du ein Sporttyp?

Einfach die roten Zahlen neben den angekreuzten Kästchen zusammenzählen. Das Ergebnis mit den Punkten der Skala unten vergleichen, und Du weißt, was für ein Typ Du bist.

**Antwort zu 1:**
7 – Nicht in der Steinzeit, sondern 1983 hob Ludwig Frey in Zürich einen Stein von 2712 Pfund.

3 – Fingerhakeln ist ein bayerischer [illegible]

8 – Der Weltrekord liegt bei 1588. Was muß der Mann für Kräfte haben?

**Antwort zu 4:**
7 – Der Brite John Paddy flog 1967 mit seinem Drachen eine Strecke von 300 km. Er startete in Kalifornien und landete in Nevada.

4 – Für Päckchen hohes C [illegible]

**Antwort zu 2:**
8 – Gefling ist vielleicht die sportlichste Art, Saft zu trinken. [illegible]

**Antwort zu 3:**
4 – Der Weltrekord [illegible]

## Auflösung

7 Punkte: „Du bist eine Sportskanone erster Klasse" – die hohes C-Sport-Jury

8 – 14 Punkte: Eine gute Leistung in der Amateurklasse! „Übung macht den Meister" – die hohes C-Sport-Jury

15 – 20 Punkte: „Hey Sportsmann, nicht aufgeben! Was Dir fehlt ist ein Vitaminspender!" – die hohes C-Sport-Jury

hohes C für jede Gelegenheit.
Reich an natürlichem Vitamin C.
So wichtig wie das tägliche Brot.